

## Hensel, Luise: 2. Grablied (1837)

1 Ich hab' ein Hüttchen dir gebaut,  
2 So lind (?) und grün und kühl,  
3 Da wohnst du so allein und traut,  
4 Da ist es dämmernd still.

5 Komm, weiße Rose, geh hinein,  
6 Das Hüttchen ist bereit,  
7 Ich habe blanke Perlen drein  
8 Und Blumen genug gestreut.

9 Ich hab' ein Bettchen dir gemacht,  
10 So tief im grünen Gras,  
11 Da träumst du süß, da schlafst du sacht,  
12 Ist's auch von Tränen naß.

13 Ich schmücke dir dein Kämmerlein  
14 Mit Blumen und mit Klee,  
15 Komm', stille Braut, komm', geh' hinein,  
16 Da ist kein Schmerz, kein Weh.

17 Bald werden bleiche Blumen hier  
18 Rings um dein Häuslein blühn;  
19 Ich muß vor deiner Kammertür  
20 Noch wenig Stunden knien.

21 Und bis das letzte Blümlein schwand,  
22 Will ich geduldig sein;  
23 Dann reichst du mir die weiße Hand,  
24 Dann ziehst du mich hinein.

(Textopus: 2. Grablied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35978>)